

Klare Fragen und Antworten für Venture Capitalisten

Das 14. Biotech & Finance Forum bot erfolgreich ausgewählten Biotechnologie- und Medizintechnik-Unternehmen aus ganz Europa exklusive Zusammentreffen mit international tätigen Investoren aus der Venture Capital (VC) Szene.

In seiner Begrüßung hob Dr. Joachim Wekerle vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg die Bedeutung dieser Veranstaltung auch für die hiesige Biotech-Branche hervor und lobte die Gastgeber BioRegio STERN Management GmbH und BIOPRO Baden-Württemberg GmbH für ihr Engagement, dem es zu verdanken ist, dass das Biotech & Finance Forum seit dem vergangenen Jahr in Stuttgart stattfindet.

Ziel der hochkarätig besetzten Veranstaltung mit etwa 150 Teilnehmern aus der ganzen Welt war es, jungen, nicht börsennotierten Unternehmen exklusive Investoren-Kontakte zu ermöglichen. In ihren Beiträgen beantworteten renommierte Fachleute aus Wirtschaft, Finanzierung und Lizenzierung unter anderem die Frage, wo das begehrte Venture Capital zukünftig investiert wird: ausschließlich in zielorientierte Unternehmen mit klaren Exit-Strategien.

Dies wurde auch in den anschließenden Diskussionsrunden deutlich, wo erfolgreiche Biotech-Unternehmer wie Dr. Niels Emmerich von der immatics biotechnologies GmbH und Dr. Ingmar Hoerr von der CureVac GmbH ihre Geschäftsmodelle erläuterten. Die beiden Geschäftsführer räumten ein, sie seien zunächst eher blauäugig ins Unternehmertum gestartet und mussten sich anfangs mit Dienstleistungen über Wasser halten. Erst im Laufe der Zeit entwickelten sie die Strategien, mit denen sie heute Investoren überzeugen.

Inzwischen hat die immatics biotechnologies GmbH für ihren immunologisch-medizinischen Ansatz, der eine ursächliche Bekämpfung von Krebs ermöglicht, in zwei Finanzierungsrunden mehr als 54 Millionen Euro Wagniskapital eingeworben. Die CureVac GmbH entwickelt Impfstoffe gegen Krebs auf einer Technologieplattform, die auf der Stabilisierung von RNA-Molekülen basiert und hat insgesamt über 37 Millionen Euro zur Finanzierung erhalten. Dr. Ingmar Hoerr berichtete, dass er lange nicht verstanden habe, warum sich anfangs niemand für seine Technologie interessiert habe. Die klare Antwort der Venture Capitalisten: Auch wenn die Technologie überzeugend ist – Geldgeber wollen genau wissen, wann mit einer Technologie wie viel Geld zu verdienen ist. Ihr Rat an die Unternehmer: Viel Arbeit in den Business Plan investieren, dann klappt es auch mit den Investoren.

Fachbeitrag

10.05.2008

BioRegio STERN